****

**Vorschau Möbelmesse 2017**

*Anfang November, das ist für den europäischen Möbelsektor gleichbedeutend mit Brüsseler Möbelmesse. Ein fester Termin auf dem Messekalender, und das nun schon seit 80 Jahren. Eine Messe die immer überrascht. Und die Teilnehmerliste für 2017 ist wieder einmal vielversprechend.*

*Erneut werden 7 Hallen von Brussels Expo von rund 270 Ausstellern gefüllt, von denen über 60 % aus dem Ausland kommen. An der Einteilung hat sich nicht viel geändert. Besucher wissen gerne, wo sie jemanden finden können. Doch das bedeutet jedoch nicht, dass es auf der Messe nichts zu entdecken gibt! Zu den Neuheiten für diese 80. Brüsseler Möbelmesse gehören unser neuer Hausstil und – noch wichtiger – die vielen Neuheiten der Aussteller.*

**80. Jubiläum**

In diesem Jahr feiert die Brüsseler Möbelmesse ihre 80. Jubiläum. Damit ist sie eine der ältesten noch bestehenden Berufsmessen in Europa, wenn nicht die älteste überhaupt. Glücklicherweise sieht man dieser alten Dame ihr Alter nicht an: die Messe ist springlebendig und geht stets mit der Zeit. Dass es die Messe noch gibt, ist natürlich kein Zufall, sie verdankt dies allein harter Arbeit, dem Mut zur Selbstkritik und der ständigen Innovation.

Das 80jährige Bestehen der Brüsseler Möbelmesse war ein schöner Anlass für eine Verjüngungskur. Im Juni lancierten wir ein neues Logo und einen neuen Hausstil, etwas strenger als bisher. Auch wenn wir auf unsere Vergangenheit stolz sind, wollen wir an diesem Geburtstag nicht in Nostalgie verfallen. In unserem Be Magazin gönnen wir uns wohl einen kleinen Rückblick, wenden uns dann aber doch lieber dem Heute und der Zukunft zu. Anlässlich unseres 80. Jubiläums wollen wir als belgische Messe unsere Industrie noch einmal ganz besonders in den Vordergrund rücken. Mit der Plattform design|industry in Halle 3 rücken wir die Zusammenarbeit von belgischen Designer und der Industrie zur Förderung von Innovation oder Erweiterung des Angebots in den Fokus. Für Dienstagabend haben wir ein meet&greet mit diesen Herstellern und Designern auf das Programm gesetzt. Anschließend werden in der Bar von Square die Balthazars vergeben, in diesem Jahr in einer besonders festlichen Jubiläumsatmosphäre.

**Gastfreundschaft steht oben an**

Die Besucher werden in Brüssel gastfreundlich empfangen, das ist allgemein bekannt. Um ihren Besuch noch angenehmer zu machen, stellen wir ihnen auf der neuen Website einige Extra-Tools zur Verfügung, mit denen sie den Besuch effizienter gestalten können. Auf der Ausstellerliste kann man Favoriten markieren und exportieren und so einen Parcours vorbereiten. Zudem wird es einen interaktiven Messeplan geben, der Ihnen auf Ihrem Smartphone den Weg weisen kann. Eine Erfrischung bekommen Sie jederzeit an einer unserer Bars, wo Ihnen ein Kaffee, oder anderes Getränk und ein Snack angeboten wird. Besucher können wie immer eine prächtige und äußerst relevante Messe erwarten. Natürlich wird der neue Hausstil auch an der Ausstattung zu erkennen sein. Aber die wirklichen Neuheiten werden Sie bei unseren Ausstellern finden, denn das ist schließlich der Zweck Ihres Besuchs!

**Namen nennen**

Um beginnen, gibt es da verschiedene interessante neue oder von früher bekannte Namen, die wieder ihren Weg nach Brüssel gefunden haben. So freuen wir uns, dass Natuzzi wiederkommt mit einem großen Stand in Halle 3. Dort stellen sie als Weltpremiere das neue Shop-Konzept für Natuzzi Editions vor. Maxdivani kommt mit einem völlig neuen Label, auch eine Premiere für Brüssel. Mit Brera58 bringen sie zum ersten Mal Bettsofas in Leder, Stoff und Mikrofaser. Brera58 wird vollkommen eigenständig auf den Markt gebracht und bekommt darum auch einen eigenen Stand. Auch aus Skandinavien bekommen wir in diesem Jahr das gewünschte Interesse. In Halle 3 kommt Hovden mit strengen Sofas und Sesseln, in Halle 4 ist Furninova wieder da, und finden Sie auch IMG Norway von der Ekornes-Gruppe mit ergonomischen Relax- und anderen Sesseln.

Im vergangenen Jahr begrüßten wir Tetrad als neuen britischen Aussteller. Und das mit gutem Erfolg, denn er verdoppelt in diesem Jahr auf einen Schlag seine Standfläche. Sie kommen mit einer exklusiven Stoffkollektion von Ralph Lauren. Offensichtlich wird auf der anderen Seite des Kanals über ihre positive Erfahrung mit Brüssel gesprochen. Tetrad bekommt nämlich Verstärkung von Baker Furniture in Halle 8 und von der English Chesterfield Company in Halle 4.

Spanien und Portugal sind in Brüssel auch wieder gut vertreten. In Square mit einem kleinen aber feinen Stand von Beluga, einer portugiesischen Kollektion im zeitlos luxuriösen Art-Deco-Stil, alles auf Maß erhältlich. In Halle 4 finden wir dann wieder Wohnzimmermöbel von Cortimoveis und OPR aus Portugal und Tische und Stühle von Discalsa aus Spanien. Mobliberica finden wir in Halle 5 wieder. Italien ist auf der Möbelmesse vor allem im Bereich Sofas stark. Dass sich Italiener auch auf die Fertigung von Tischen und Stühlen verstehen, wussten wir bereits am Beispiel von Calligaris, jetzt aber auch von Infiniti, einer der wichtigsten italienischen Objektmarktspezialisten, der auch eine schöne Kollektion für den privaten Markt hat. FMD und Topstar aus Deutschland ziehen um nach Halle 4; Topstar bringt übrigens sein Schwesterunternehmen Wagner mit und ein Stuhlprogramm aus dem höheren Segment. Zwei Namen, die man im Auge behalten sollte sind Era und White Oak, alle beide bei Square. Ersterer ist ein Hersteller aus Kroatien, der mit Designern wie Karim Rashid arbeitet. Der zweite kommt mit behaglichem Design aus der Schweiz.

Lassen Sie uns auch mal über die Belgier sprechen, das Rückgrat dieser Messe. Natürlich verpasst keiner von ihnen das Rendezvous: Meubar, Evan, Joli und Neococoon in Halle 3, Dekimpe, Vipack und Mobitec in Halle 4. Neue Namen sind hier Sympa und Vandenberghe. In Halle 5 finden wir wie gewohnt die großen Stände von D&D, De Eiken Zetel, Gerlin, Mecam Groep, Medal/up2date/Wolmat, Mintjens, Moome, Neyt, Passepartout, Perfecta, Rom, Theuns, Unic Design und Varam. Lee&Lewis stand früher in Halle 8 und wird sich nun zum ersten Mal in dieser Halle präsentieren. Sitino wurde kürzlich von Mintjens übernommen und wird somit in Brüssel auf diesem Stand zu sehen sein. Die größte Neuheit in Halle 5 ist wahrscheinlich bei Recor zu finden. Auf der Hausmesse dort wurde die neue Wohnmarke Recor Home den belgischen Kunden bereits vorgestellt, aber auch in Brüssel wird sie groß herausgebracht.

Fusion in Halle 8 ist auch ein Segment, in dem die Belgier ihre Stärke zeigen. Schauen Sie mal bei Demuynk-Demtre, KDB Furn, Leda, Micheldenolf, Pro Arte und Vandecasteele rein. Hier bekommen wir mit Paul Rogiers einen wohlklingenden Namen hinzu, und bereits sofort mit zwei Ständen. Auf dem einen zeigen Sie unter dem Label PR-Living ihre Lifestyle-Kollektion, die dazu passenden Sofas können Sie gegenüber bei PR-Rogiers finden. Auch die Gruppe der Niederländer rundum PMP/Nix Design und Eleonora kommt zurück nach Halle 8 und verspricht, dies wieder zu einem Fest zu machen. Es fiel uns auf, dass wir stets mehr Anfragen aus dem Dekorationssektor bekamen. Rogiers ist ein Beispiel dafür, aber auch Chehoma, Pole to Pole, Maretti, Byclassy und Drimmer sind neu. Weiteren Bewerbern mussten wir wegen Platzmangel absagen. Wir durften nämlich wie in den vergangenen Jahren auch auf Namen wie Vandecasteele, Ruby Fires, Daatti Home Collections, Mondiart, Inditime, DV D’Sign, G&S, PTMD, DTP, By Boo, Richmond und Nijwie zählen.

Auch bei Holland à la Carte sind Accessoires zu finden, zum Beispiel bei Claudi, Expo Trading Holland, Spinder, Ztahl by Dijkos und als neue Namen Label51 und Urban Cotton. Möbel stehen natürlich unter anderem bei Cartel Living, Kluskens, Jess Design, BKS, Gealux, Chita, HE Design, Sumisura und Nouvion. Bert Plantagie entschied sich in diesem Jahr für Holland à la Carte, das somit ein starkes Unternehmen hinzu bekommt. Kessels ist auch ein neuer Namen in Brüssel und geht stark auf den „Customizing-Trend“ ein.

In Halle 9 ist unter dem Namen Mozaïek das Einstiegssegment des Markts zu finden. Namen wie Bauwens, Alcos/Divaco, Idea, Hima, Girardeau, Motard, Zijlstra, Confortluxe, Karintrad und HM Helvetia sind dort bekannte Aussteller. Und auch hier gibt es einige neue Gesichter. Wajnert und Restyl aus Polen zum Beispiel oder Vince Design aus den Niederlanden, PI Distribution, Thermobrass, Linea Verdace, Lama d’Or und Livorno aus Belgien, Bonino aus Italien, Hela Tische aus Deutschland und Bellus aus Estland. Des Weiteren stehen dort einige Anbieter aus dem Bereich Schlafkomfort wie Kretschmar, Forbed und Padvaiskas, die in diesem Segment auf dem Markt aktiv sind.

Das Gros für Schlafkomfort ist natürlich bei Brussels by Night in Halle 6 zu finden. Die bekannten belgischen Namen sind dort alle präsent. Revor Group, Veldeman Bedding, LS Bedding mit Magnitude und Nox, Kreamat, Van Landschoot, Recor Bedding, Polypreen, Elsach und Nill Spring. Green Sleep ist nach einigen Jahren Abwesenheit wieder zurück und bringt so wie der Name es bereits vermuten lässt umweltfreundlichen Schlafkomfort, komplett in Belgien hergestellt. Boone, Van Houdt, Jooken und Mathy by Bols bringen keine Betten aber Schlafzimmermobiliar. Boone spezialisiert sich auf platzsparende Lösungen, Mathy by Bols auf Kinder- und Jugendzimmer. Custom8 ist ein Spin-off-Unternehmen der katholischen Universität Löwen (KUL) und spezialisiert sich auf technologische Schlaflösungen.

Auch die Niederlande sind in diesem Schlafimperium mit Norma, Avek, Perzona, Mahoton, M-Line, Boxspring Design, Heavens, Mérens, Cartel Bedding und Schlafzimmermobiliar von Van Os gut vertreten. Andere wichtige internationale Namen sind Serta und Yatsan. Es lohnt sich sicher, den Anbietern von Betttextilien wie Carlina/Goodnight, Soraya, Brinkhaus und Brun de Vian Tiran einen Besuch abzustatten. Das 80jährige Bestehen der Möbelmesse wird in Brussels by Night dank Veldeman Bedding mit einigen Betten aus längst vergangenen Zeiten geehrt.

**BE Magazine, ein Vorgeschmack auf das belgische Angebot**

Als belgische Messe rücken wir unsere eigene Möbelindustrie etwas stärker ins Rampenlicht. Als Vorgeschmack auf ihre neuen Kollektionen geben wir in diesem Jahr zum 13. Mal das BE Magazine heraus. Es vermittelt ein vollständiges, übersichtliches und aktuelles Bild der belgischen Möbelbranche. Dieses attraktiv gestaltete Magazin verleiht unseren potentiellen Besuchern ein klares und manchmal überraschendes Bild, von dem was sie auf der Möbelmesse erwarten dürfen. Es zeigt auch, dass die Belgier noch immer keine Scheu vor Herausforderungen haben. Dass sie selbstsicher mit Kreativität und Flexibilität reagieren, aber auch weiterhin das tun, was sie gut können.

**Der Countdown beginnt**

3-2-1! Der Count Down hat offiziell begonnen! Die Möbelmesse innoviert weiter, aber unter Beachtung des Grundkonzepts. Wir bemühen uns ständig um ein Gleichgewicht von Erkennbarkeit und Authentizität und dem Bedarf an Innovation bei Ausstellern und Besuchern. Dabei richten wir unseren Blick an erster Stelle auf Belgien, die Niederlande und Frankreich. Für den Benelux sind wir de facto die wichtigste Messe. In Frankreich gibt es andere Möglichkeiten, dennoch dürfen wir jedes Jahr auf zahlreiche französische Fans zählen. Davon abgesehen finden Deutsche und Britten immer leichter den Weg nach Brüssel. Die Möbelmesse bringt schöne, innovative Dinge. Vorgestellt von großen internationalen Ausstellern, die wir zu unserem Stamm zählen, aber auch von kleineren Ausstellern. Zusammen verbürgen wir uns für den Erfolg und hoffen, das positive Ergebnis vom letzten Jahr wieder verbuchen zu können.

Lieven Van den Heede

Brüsseler Möbelmesse

Brussels Expo

5. –8. November 2017

9 -19 h (Mi bis 18 h)

[www.moebelmessebruessel.be](http://www.moebelmessebruessel.be)

(Bilder finden Sie da unten „Presse“)